

Dornbirner

Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag — Preis: ganzjährig K 2.—, im Inland mit Postverendung K 2.30, nach Deutschland K 4.10, in das übrige Ausland K 5.40, einzelne Nummern 10 h. — Einschaltungen kosten 12 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei in das Rathaus zu bringen.

Nr. 26.

Sonntag, 28. Juni 1914.

45. Jahrg.

Rundmachungen.

Verhandlungsschrift,

aufgenommen über die 7. diesjährige Gemeindeauschussführung, abgehalten am Mittwoch, den 24. Juni 1914, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Engelbert Luger und in Gegenwart von 28 Ausschussmitgliedern und 7 Ersatzmännern; Beginn 6 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden.
2. Ansuchen der Ortsgruppe „Jung Vorarlberg“ Organisation neutraler Guttempler um einen Unterstützungsbetrag.
3. Ansuchen der Besitzer der Häuser Nr. 5—15 an der Schützenstraße um Kanalisation dieser Straße.
4. Ansuchen der Bewohner der Widagasse um Erstellung eines Feuerkanales.
5. Mitteilung der forsttechnischen Abteilung für Wildbachberaubung betr. Verbauung des Fallbaches.
6. Wahl eines Kirchenprobrates für die Pfarre Oberdorf.
7. Wahl von 4 Vertrauensmänner mit Bezug auf die Bestimmung des § 199 der Personalsteuernovelle vom 23. Jänner 1914, R.-G.-Bl. Nr. 13 bezw. des Artikels 33, Punkt 3, Absatz 2, der V. V. vom 18. März 1914, R.-G.-Bl. Nr. 62.
8. Ansuchen der Kirchenverwaltung Haldendorf betr. Erstellung eines Doppelziegdaches auf der dortigen Pfarrkirche.
9. Ansuchen der Kirchenverwaltung Oberdorf betreffend Erstellung eines öffentlichen Abortes bei der dortigen Pfarrkirche.
10. Bericht und Antrag des Stadtrates über die Vergleichsverhandlung der Station Klegg und der Firma F. W. Hämmerle betreffend Wasserbezug aus dem Wintionenbache.
11. Bericht und Antrag des Trinkwasserausschusses betreffend Verfassung eines Projektes zur Benützung der Boden- und Einzquellen.
12. Bericht und Anträge des Finanzausschusses:
 - a) Ansuchen des Johann Salzmann, gewesener Steuerreinzieher um Gewährung eines Ruhegeldes;
 - b) Ansuchen des Joh. Rep. Reichthaler betreffend Anstellung als Unterbeamter;

- c) Heimatswerbung auf Grund des § 5 und 7 des Gesetzes vom 5. Dezember 1896.
- d) Krankenversicherung der Gemeindearbeiter;
- e) Arbeitslosenversicherung;
- f) Jahressubvention des Archives für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs;
- g) Abrechnung über das neue Benefizienhaus.

13. Bericht und Antrag des Kleinwohnungsausschusses betreffend Abrechnung über die Erbauung der Arbeiterwohnhäuser.

14. Bericht und Antrag des Schlachthausausschusses:

- a) Dienstvorschriften für Schlachthausbedienstete;
- b) Fleischbeschau-Ordnung.

15. Ansuchen des Arbeiter-Turnerbundes betreffend Führung des Dornbirner Stadtwappens in der neu anzuschaffenden Fahne.

16. Mitteilung der k. k. Statthalterei betreffend Mehrauslagen infolge Einführung des Religionsunterrichtes an der gewerblichen Fortbildungsschule und Beschlußfassung hierüber.

17. Bericht und Antrag des Stadtrates betreffend Errichtung einer Färbereigehäule des Volksvereins zur Bekämpfung der Tuberkulose in Tirol und Vorarlberg.

18. Neuherung an die k. k. Bezirkshauptmannschaft über den Lokalbedarf:

- a) Gast- und Schankgewerbe Otto Scheuermaier, Bergstraße 31.
- b) Wachs- und Schließgesellschaft August Stiezel in Innsbruck.

19. Anträge, Anfragen und Beschwerden.

Hierüber wird nach Verlesung und Genehmigung der Verhandlungsschrift über die am 20. Mai d. J. stattgehabte Gemeindeauschussführung beraten und beschloffen, wie folgt:

Zu 1. Es kommen zur Verlesung:

- a) Eine Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch vom 16. Mai 1914, Zl. 1430/1, wonach Seine k. u. f. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschließung vom 4. Mai 1914 dem vom Landtage des Landes Vorarlberg beschlossenen Entwurf eines Gesetzes, womit für das Land Vorarlberg, betreffend die Einhebung eines Schlachthausbeitrages und von Ueberhanggebühren für von außen eingeführtes Fleisch durch die Gemeinden Dornbirn und Krieden, die Allerhöchste Sanktion allergnädigst zu erteilen geruht hat.